

**In den vergangenen Jahren wurden Deeksha- und Ilahinur-Energien vor allem durch den Psychotherapeuten und Buchautor Kiara Windrider in der westlichen Welt bekannt. Mittlerweile breitet sich das Phänomen des Erwachens über die ganze Erde aus und führt zu tiefen Bewusstseinsveränderungen bei immer mehr Menschen.**

Ursprünglich stammt der Begriff Deeksha aus der hinduistischen Tradition. In Sanskrit bedeutet es Gnade, Segen oder auch Energieübertragung. Diese alte Tradition ist darauf ausgerichtet, sich im Zustand allumfassender Glückseligkeit im kosmischen Bewusstsein aufzulösen. Kiara Windrider hat für die heutige Zeit einen Brückenschlag geschaffen, indem er diese altindische Tradition mit der aus der Türkei und Ägypten stammenden Tradition des Ilahinur – d.h. göttliches Licht – verknüpft.

Deeksha-fire wird durch das Auflegen der Hände auf den Kopf "übertragen". Dabei wird uns die Gnade zuteil, die bewusste und gebündelte kosmische Kraft des Göttlichen zu erfahren. Ilahinur wird ebenfalls mit Anlegen diverser Handpositionen übertragen. Beide zusammen sind wie kosmische Zwillinge und ergänzen sich hervorragend.

Der Maya-Kalender und andere historische Zeugnisse sehen für das Jahr 2012 einen großen Wandel für die Menschheit voraus. Der Hinweis spricht von einem "Fenster", welches uns in eine andere galaktische Frequenz bringen würde. Es ist ein kosmisches Ereignis, das sich in Zyklen von 13 Tausend Jahren zurzeit wieder ereignet. Die Galaxien mit allen Planeten und ihren Lebewesen werden auf eine höhere Wahrnehmungs- und erweiterte Bewusstseinsstufe gelangen.

Die rasanten Veränderungen in unserer Umwelt sind deutlich erkennbar und deuten auf eine bevorstehende globale Transformation des Erwachens hin, der Bewusstwerdung im kosmischen Geschehen.

## **Deeksha-fire, Ilahinur und das Gehirn**

Unsere biologische Uhr ist so angelegt, dass wir, nachdem wir mit etwa drei Jahren ein Ich – ein Ego – entwickelt haben, mit etwa 18 Jahren ganz natürlich wieder in den Zustand des Einheitsbewusstseins zurückkehren könnten, in welchem sich der Mensch als universale Ganzheit in einer friedlichen und liebevollen Verbundenheit mit allem erfährt. Unglücklicherweise ist dies nicht mehr die Regel, denn unsere biologische Gattung erlebte einen Fall in ihrer Evolutionsgeschichte.

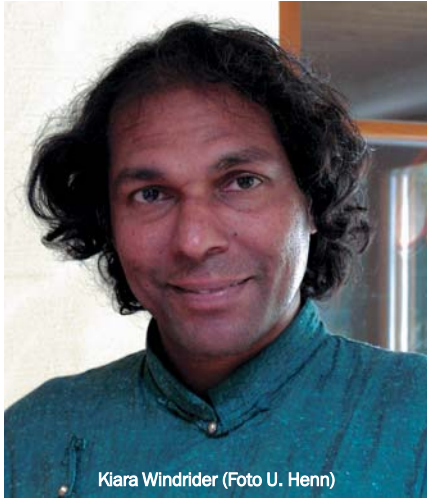
In der Menschheitsgeschichte gab es bisher nur einige wenige Auserwählte und Eingeweihte, die das morphische Feld des natürlichen Erleuchtungszustandes aufrechterhielten. Jetzt scheint wieder eine Zeit gekommen zu sein, in der die Menschheit darauf vorbereitet wird, zu ihrem natürlichen Zustand zurück zu finden. Erleuchtung hat nichts damit zu tun, wie lange man auf einem spirituellen Weg gewesen ist oder welcher Religion man angehört.

Erwachen beginnt damit, die Realität so zu sehen, wie sie ist, ohne die Schichten von Eimischung und Interpretationen, die der Verstand darüber legt. Es handelt sich hierbei um ein einfaches neurobiologisches Ereignis. Es

# Impulse für das menschliche Erwachen

## Deeksha-fire und Ilahinur:

# Erwachen beginnt damit, die Realität so zu sehen, wie sie ist, ohne die Schichten von Einmischung und Interpretationen, die der Verstand darüber legt.



Kiara Windrider (Foto U. Henn)

kann praktisch von einer Sekunde auf die andere geschehen. Es gibt nichts, was man „tun“ könnte oder tun müsste, um zu erwachen.

Der Verstand kann sich nicht selbst deaktivieren. Das kann nur durch Gnade geschehen. Gnadenspendende, intelligente, kosmische Energien wie Iahinur – göttliches Licht – und Deeksha-fire aktivieren diesen Prozess und die Energie des Erwachens bei der Initiation.

Hierbei werden bestimmte Bereiche des Gehirns deaktiviert und andere bewusst ange-regt. Dadurch wird eben dieser Prozess eingeleitet, welcher das ganze Gehirn und Nervensystem neu strukturiert. Die Energieübertragungen dienen also dazu, in den bestehenden neurologischen Mustern eine permanente Veränderung zu bewirken, die uns auf die kommenden galaktischen Veränderungen besser vorbereiten.

Bei Untersuchungen mit elektromagnetischen Sensoren (Gehirntomographien) wurde bei einer größeren Gruppe von Menschen, die diese intelligenten Energieerfahrungen hatten, eine Veränderung in den Gehirnaktivitäten festgestellt. Wissenschaftlich ist das ein deutlicher Nachweis, der für die Wirksamkeit der Übertragungen spricht. So wurden bei den Testpersonen eine Deaktivierung der Parietallappen, welche wesentlich für den Erleuchtungsprozeß ist, und eine Aktivierung des Frontbereichs im Gehirn festgestellt. (siehe auch *VISIONEN* Oktober 2006)

Die Parietallappen regeln im Alltag die räumliche Orientierung. Auf der physischen

Ebene ist die Fähigkeit, seine Grenzen wahrzunehmen und zu unterscheiden, notwendig. Bei überaktiven Parietallappen resultiert, und dies ist bei nahezu allen Menschen der Fall, dass unser Gehirn keine andere Möglichkeit hat, als sich als eine Getrenntheit vom Ganzen wahrzunehmen, die über die der physischen Ebene hinausragt. Die Schlussfolgerung daraus wiederum ist, dass wir grundsätzlich existentiell von allen anderen Dingen und Lebewesen getrennt sind. Das ist aber nicht unser natürlicher Zustand des Daseins, sondern das ist nur die Natur des Verstandes. Lineares Denken und Dualität führen zu der Wahrnehmung des Getrenntseins, das wiederum Freud und Leid verursacht.

In tiefer Meditation und Gebet tritt zwar eine Beruhigung dieses überaktiven Zustandes ein, welcher aber nicht dauerhaft ist, was die Aussage bestätigt, dass Erleuchtung „gegeben“ werden kann.

Die vorderen Gehirnlappen, so auch die Aussage namhafter Neurologen sind bei nahezu allen Menschen unteraktiv, verbunden mit einem Mangel an Dopamin. Ihre Aktivierung ist eine weitere Voraussetzung, damit im Menschen das allumfassende (Gottes-) Bewusstsein erwachen kann.

Im Alltag bedeutet diese Unteraktivität der Frontallappen „einen geschwächten Willen des Ichs“; sie geht einher mit einem Gefühl der Dumpfheit und Langeweile. Bei dieser Information wird sicherlich so mancher LeserIn an seine pubertierenden Kinder denken, die Stunde um Stunde vor der Glotze oder dem PC hängen. Einige Pädagogen mögen spontan ihre Schüler vor Augen haben, die lustlos und gelangweilt auf ihren Plätzen lümmeln.

Diese Unteraktivität im Frontbereich des Gehirns behindert also das geistige Erwachen zur Einheit. Der betreffende Mensch hat auch keine andere Möglichkeit, aus seiner Ego-Fixierung auszubrechen, ganz unabhängig von seinen bewussten Absichten.

## Wie Deeksha und Iahinur zu Kiara kamen

Kiara Windrider ist der Sohn eines Physikers und einer Künstlerin aus Bombay. Er ist in

Indien geboren und aufgewachsen. Sein Interesse an religiösen und metaphysischen Themen erwachte sehr früh. Ihn faszinierten die Geschichten heiliger Männer und Frauen, die in den Bergen und Wäldern Indiens im Zustand göttlicher Einheit lebten. Nachdem Kiara und sein Freund mit 16 Jahren, einem Wunder gleichkommend, einen Sturz aus 70 Metern Höhe unversehrt überlebten, erkannte er, dass sein Leben einen tieferen Sinn hatte, und er begann mit glühender Begeisterung die Suche nach genau diesem Sinn und Zweck.

Die Behauptungen einiger erleuchteter Meister führten ihn dazu, die Zusammenhänge zwischen Seele, Gehirn und Bewusstsein tiefer zu erforschen und an die Universität zurückzukehren. Ende Zwanzig schloss er sein Studium an der John F. Kennedy Universität (USA) als Therapeut für transpersonale Psychologie ab. In dieser Zeit entstand auch sein erstes Buch

ANZEIGE

[www.alh-akademie.de](http://www.alh-akademie.de)

**HeilpraktikerIn**  
**GesundheitsberaterIn ALH**  
**Psychologische BeraterIn ALH**

**Das erfolgreiche Fernstudium. Seit 1967.**

**Berufliche Alternativen mit Zukunft**  
Seit fast 40 Jahren ist die ALH auf Fernunterricht spezialisiert. Heute ist sie das führende Fernlehrinstitut in ihrem Bereich. Unser Erfolg ist unsere beste Referenz: Über 10.000 zufriedene Absolventen sprechen für sich. Wir bieten ausschließlich berufs begleitende, staatlich zugelassene Fernstudiengänge an. Durch integrierte Seminare wird ein besonders nachhaltiger Lernerfolg erzielt.

4-Wochen-Probestudium - Studienbeginn jederzeit.

**Gesundheit und Heilkunde**

- HeilpraktikerIn
- GesundheitsberaterIn ALH
- Psychotherapie
- FußfachpflegerIn ALH (nach HP-Gesetz)

**Psychologie und Soziale Aktivierung**

- Psycholog. BeraterIn ALH
- Seelische Gesundheit im Kindesalter
- SeelsorgerIn
- NEU: Suchtberatung
- Schriftpsychologie

**Philosophie und Persönlichkeit**

- Persönlichkeitsentwicklung und Berufserfolg
- NEU: Philosophie

**Jetzt kostenlos Info B 24 anfordern!**  
T. 02129-940240

Akademie für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen  
Memeler Str. 25 · 42781 Haan · [info@alh-akademie.de](mailto:info@alh-akademie.de)  
Fon 0 21 29 - 940 240 · Fax 0 21 29 - 940 222



Seminarteilnehmer bei der Arbeit mit der Ilahinur Energie (Foto K.Windrider)

„Das Portal zur Ewigkeit“, eine Anleitung zum planetaren Aufstieg.

Jetzt standen für ihn letztlich noch die Fragen im Raum: „Wie kann eine globale Evolution eingeleitet werden? Gibt es einen Punkt, an dem meine inneren Visionen mit dem desolaten Zustand der äußeren Welt in Einklang gebracht werden können?“ Die Antworten folgten bald nach seiner Heirat mit Grace im Jahre 2002, und zwar durch eine Vision seiner Frau, die das Paar sehr rasch nach Indien zu verschiedenen geistigen Lehrern führte.

Seit geraumer Zeit forscht und arbeitet Kiara Windrider mit einer weiteren intelligenten Energieübertragungsform: Ilahinur hat sich zwar in der Türkei weiterentwickelt, die Wurzeln dieser lichtreichen Energie liegen jedoch in der altägyptischen Tradition und in den Energiefeldern der Wale und Delphine, den so genannten Gitternetzen. Während die Wirkung von Deeksha-fire mehr auf die höheren Chakren konzentriert ist, bringt Ilahinur die Erfahrungen tiefer in den Körper. Teilnehmer berichten, daß Ilahinur ihnen hilft, die Wirkung von Deeksha-fire zu integrieren, sie auf die unteren Chakren zu vertiefen, und deutlich spürbar eine starke Erdung bewirkt.

„Ilahinur“, so Windrider, „wirkt vor allem im Solarplexus und unterstützt uns dabei, den eigenen Willen mit dem göttlichen Willen in Einklang zu bringen, uns mit dem Lichtkörper zu verbinden. Gewissermaßen repräsentieren Ilahinur und Deeksha-fire das Yin und Yang der kosmischen Polarität. Nach meiner Wahrnehmung kommen beide aus der gleichen kosmi-

schen Quelle, und sie begleiten die Prozesse genetischer Aktivierung in der DNA.“

## Wie fühlen sich Deeksha-fire und Ilahinur an?

Ich bin seit über 20 Jahren als Heilpraktikerin tätig und liebe meine Arbeit. Ebenso empfinde ich für meine meditative Arbeit mit Kindern. Im Frühjahr 2007 besuchte ich ein Seminar von Kiara Windrider. Bereits beim Betreten des Gruppenraumes spürte ich die tiefe Stille, die dieser Mann ausstrahlte. Gleichzeitig empfand ich vom ersten Augenblick an ein tiefes Vertrauen zu ihm und eine Zufriedenheit, dort im Seminar herzlich willkommen zu sein. Gegen Abend bekamen wir unser erstes Deeksha-fire.

Zuerst durchlief ein warmer, rieselnder Schauer meinen ganzen Körper. Ich nahm ein helles Licht in meinem Inneren wahr und war kurz davor, vor lauter Erstaunen meine Augen aufzumachen... dann öffnete sich vor meinem Stirn-Chakra ein wunderschöner kobaltblauer See.

Das Gefühl von Auflösung der Körpergrenzen, von Zeit und Raum. Gleichzeitig war ich von diesem Moment an bis jetzt sozusagen wunschlos glücklich. Ein herrliches Gefühl von Leichtigkeit, Liebe für Alles und Jeden und eine tiefe innere Ruhe durchströmten mich wohligh warm. Mein Körper fühlte sich an wie in einem sanften Sprudelbad.

Am nächsten Tag erfuhren wir auch die Wirkung der Ilahinur-Energie. Ich erlebte sie als sanft, aber äußerst kraftvoll. Zum herrlichen Gefühl der Leichtigkeit, das ich durch Deek-

sha-fire erhielt, kam nun ergänzend ein starkes Gefühl der Erdung hinzu. Eine Wahrnehmung des „Ganzseins“ ohne Wenn und Aber. Sollte ich davon ein Bild beschreiben, so wäre es ein kraftvoller, aber geschmeidiger Baum ... eine lichte Birke.

Anfangs, nachdem ich wieder in mein Alltagsleben zurückkehrte, war ich ein wenig irritiert darüber, dass meine innere Uhr völlig anders tickte. Vorher war ich innerlich getrieben, seither geht alles in einem konstanten, von innen kommenden, ruhigen Tempo vonstatten. Manchmal waren da Momente von „Ob ich jetzt mein Tagespensum überhaupt noch schaffe?“, aber das waren immer nur Sekundenbruchteile eines Augenblickes. Im nächsten Moment war und ist da wieder diese tiefe, erdige Ruhe und Sicherheit in mir.

Eigentlich läuft, nachdem ich inzwischen weitere Seminare mit Kiara und diesen wundervollen Energieformen erleben durfte, mein Leben in einem sanften, kontinuierlichen Fluss, getragen von innerem Vertrauen. Vorher war ich sehr ernsthaft und habe schnell alles persönlich genommen. Heute kann ich sagen, dass ich weitgehend in mir ruhe und eine nie gekannte innere Heiterkeit und Verbundenheit empfinde, die ich jedem Mitgeschöpf von tiefstem Herzen wünsche.

Natürlich sind Streitigkeiten oder Ärgernisse nicht völlig aus meinem Leben verschwunden, aber ich habe eine andere Sichtweise bekommen. Früher konnte ich öfter vor Ärger „in den Teppich beißen“, und es dauerte manchmal Tage, sogar Wochen, bis ich von dem Ärger ablassen konnte. Heute lächle ich darüber (und über mich). Wenn jetzt so etwas geschieht, grummele ich zwar kurz, aber ich fühle mich nicht mehr persönlich angegriffen.

Mein ganzes Leben hat sich positiv verändert, oft werde ich darauf und auf meine deutliche äußere Veränderung angesprochen. Ich bin unendlich dankbar dafür. Namaste.

*Viola Ursula Henn und Peter Herriger*

**Kontakt und Informationen** zu Seminaren und News:

[www.deekshafire.com](http://www.deekshafire.com)

[www.ilahinoor.com](http://www.ilahinoor.com)

## BUCHTIPPS

Kiara Windrider: *Das Portal zur Ewigkeit. Anleitung zum planetaren Aufstieg.* Lippert Verlag

Kiara Windrider: *Deeksha – Energie des Erwachens.* Kamphausen Verlag